



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß
Pfarrgemeinderat

Protokoll der PGR-Sitzung vom 20.04.2016

Ort:	Maternustreff
Teilnehmer:	Herr Dr. Cramer, Frau Frigge-Mertens, Frau Hansmeyer, Frau Hoffmann, Herr Kerling, Frau Merkens-Görtz, Herr Pchalek, Herr Schneider, Herr. C. Nüsser, Herr Pfr. Nüsser, Herr Pfr. Windt, Frau Zimmer
Entschuldigt:	Frau Doherty, Frau Hagedorn-Schulte, Herr Hohn, Frau Vorweg, Frau Weinspach
Gäste:	Herr Diakon Kleesattel, Herr H. Ackermann (Stiftung Rheinbogen-Kirchen), Herr A. Brus
Meditation:	Frau Frigge-Mertens

TOP 1 Formalia

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2016 erfolgt uneingeschränkt.

TOP 2 Schwerpunktthema: Jugendreferent

Das Projekt Jugendreferent wird vom PGR unterstützt und befürwortet.

Der Jugendausschuss ist in Kooperation mit der Stiftung Rheinbogen-Kirchen sehr initiativ.

Alex Brus, kath. Jugendreferent in Bonn, berichtet aus seiner Arbeit als Jugendreferent in einer Bad Godesberger Gemeinde. Er vermittelt Einblicke in die konkrete Arbeit; dies gibt wertvolle Anregungen und Hinweise für die Erstellung eines detaillierteren Konzepts sowie auch für die Anforderungen, die für eine Stellenausschreibung vorher zu bedenken und als Träger zu klären sind.

Da er als Gemeindemitglied und Familienvater unsere Gemeinde gut kennt, kann er auch sehr konkret sinnvolle und mögliche Aufgabenfelder skizzieren. Der PGR dankt Herrn für die umfangreichen Informationen.

Der Jugendausschuss und Herr Ackermann (Stiftung) unternehmen die weiteren Schritte, um das Projektziel zu erreichen. Auch die Jugend selbst soll in den Prozess mit einbezogen werden.

TOP 3 Berichte der Ausschüsse und des Kirchenvorstands

AK Liturgie

Allen Mitgliedern des PGR wurde das Protokoll des AK Liturgie per Email zugestellt. Es gibt die umfangreiche, vielfältige Arbeit wieder. Besonderer Hinweis auf den Gottesdienst in St. Georg/Weiß am Freitag, 17. Juni, der im Außenbereich abgehalten wird. Ab Pfingsten ist in St. Georg wieder für mehrere Wochen eine veränderte Raumordnung (oval) geplant.

Bericht aus der KV-Sitzung

Zum Zeitpunkt der Sitzung stellt sich die Frage, ob die Renovierung St. Maternus vor dem Jubiläum im Juni 2017 möglich wird.

Dazu berichten Pfr. Windt und Pfr. Nüsser aktuell, dass eine umfangreiche Sanierung in einem Kostenrahmen von ca. 1 Million Euro bewilligt wurde und heute -Tag der PGR-Sitzung - eine erste Begehung mit Architekten und Bauingenieur stattgefunden hat. Diese Begehung hat deutlich gemacht, wie dringend eine Sanierung erforderlich ist.

Zur AG, die sich nun konsequent in häufiger Taktung trifft, gehören Pfr. Windt, Pfr. Nüsser, KV-Mitglieder sowie Architekt und Bauingenieur Wenzel.

Der Festgottesdienst zum Jubiläum mit Kardinal Woelki ist vorgesehen für den 10. Juni 2017.

AK Öffentlichkeitsarbeit

Der KV hat die notwendigen Mittel für den Umbau der Website bewilligt. Eine Nutzungsanpassung ist erforderlich, damit die Daten auch über iPad, Tablet und Smartphone abgerufen werden können

Professionelle Unterstützung erfolgt seitens Herrn Felshart und Herrn Perey.

Frau Hoffmann spricht erneut die Gottesdiensthinweistafeln im Stadtteilgebiet / Ortseingängen an. Sie sind seit Jahren überholt. Die Erneuerung wird sinnvollerweise nach der Einrichtung der neuen Webtechnik gemacht, um dort mit QR-Code-Flächen („Quick Response-Code“) arbeiten zu können.

Auch der Schaukasten für die Kita St. Maternus steht noch zur Erneuerung an.

AK Flüchtlinge

Das von WiSü initiierte Café Fuga findet seit November 2015 in enger Kooperation mit unserer Pfarrgemeinde statt. Die Café-Zeiten sind jeweils am 1. Mittwoch eines Monats zwischen 15 und 18 Uhr. Der Zuspruch sowohl seitens Flüchtlinge aus den Quartieren des Stadtteils als auch der interessierten Bevölkerung ist hoch, die Besucherzahl liegt bei ca. 60 -80 Personen, teilweise deutlich mehr. Ein recht stabiles Team aus Frauen der Gemeinde kümmert sich dankenswerterweise tragend um alles rund um die Küche.

Die Räume der Wabe sind seitdem zusätzlich sehr stark ausgelastet, da dort auch allen Tagen regelmäßige Angebote (Deutschkurse, Spiel- und Sporttreffs etc.) stattfinden, die WiSü organisiert.

Am 23.02.2016 lud der AK Flüchtlinge die Café Fuga-Verantwortlichen und interessierte Aktive ein; unter Moderationsleitung von Herrn Diakon Kleesattel kamen sie zu Koordination und Austausch zusammen. Dies geschah, um die anfallenden Fragen und organisatorischen Mängel zu besprechen, die vor allem im Pfarrbüro für hohen zusätzlichen Arbeitsaufwand sorgten. Am Austausch nahmen auch zwei Pfarrsekretärinnen teil.

Weitere Themen der Zusammenarbeit wurden besprochen und inzwischen teilweise durchgeführt (z. B. Benefizkonzert im April). Unsere Gemeinde bietet WiSü an, für konkrete Anliegen wie z.B. Suche nach Patenschaften, im Anschluss an die Gottesdienste die Gelegenheit zur Vorstellung dieser Projekte zu nutzen. Frau Doherty sorgt für die Fortsetzung des Austauschs.

AK Neubürger

Am Freitag, 20. Mai 2016 um 19 Uhr, veranstalten die Dorfgemeinschaften / Bürgervereinigungen Rodenkirchen/Weiß/Sürth wieder einen Stammtisch für Neubürger, diesmal in „Skulptur draußen“, Weißer Hauptstr. 52. Der AK Neubürger wird sich nach Rücksprache mit den Organisatoren, u.a. R. Perey, mit einigem Infomaterial dort einfinden und ansprechbar sein.

TOP 4 Rückblicke

Kar- und Ostergottesdienste

Gottesdienste waren recht gut besucht aber nicht voll. Die Karfreitagsliturgie in St. Maternus gelang durch die Art der Mitwirkung der beiden Rodenkirchener Kirchenchöre sehr wirkungsvoll.

Agapen

Dort, wo Agapen stattfinden konnten, wurden sie gut angenommen. Dank allen HelferInnen und Helfern!

Glaubenswoche

Sie fand ein gutes Echo: auch hier einen besondere Dank den Verantwortlichen. Nächster Termin: 13. – 17. März 2017

Visitationsgespräch PGR + KV mit Weihbischof Steinhäuser

Pfarrer Windt berichtet, dass Weihbischof Steinhäuser sich sehr angetan vom Leben in unserer Gemeinde zeigte.

Insbesondere das Anliegen, eine Stelle für einen Jugendreferenten zu schaffen, begrüßte er sehr. Er ermutigte, nicht aufzugeben und berichtete von seinen Erfahrungen in der Gemeinde in Düsseldorf. Ebenfalls bot er seine Unterstützung an.

TOP 5 Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession am 26. Mai 2016 verläuft wie 2014 von St. Joseph zum Caritas-Altenzentrum St. Maternus. Nach dem Schlussegen ist Beisammensein an der Arche.

TOP 6 Verschiedenes

Pfarrfest in St. Maternus findet am Sa., 17. und So., 18. September 2016 in ähnlicher Weise, wie beim letzten Mal statt. Herr Schneider und Herr Kerling erklärten sich wieder bereit, für die Durchführung zu sorgen. Es helfen außerdem Herr Christoph Nüsser, Frau Hansmeyer und Frau Hoffmann.

Das Pfarrfest in St. Georg findet am Sonntag, 5. Juni 2016 statt. Überall wird Mithilfe verschiedenster Art gebraucht.

Den Impuls für die nächste Sitzung am 2. Juni 2016 um 20 Uhr in Weiß übernimmt Herr Schneider. Herr Pchalek schreibt das nächste Protokoll.

gez. Wiltrud Merkens-Görtz
(Protokollführung)



Dr. Ernst-Albert Cramer
(PGR-Vorsitzender)